



Die Mobilitätssäule auf dem Bahnhofsvorplatz in Heidelberg | Quelle: Verkehrsministerium BW

Pilotstadt Heidelberg

Die Stadt Heidelberg hat von Beginn an großes Interesse an dem Projekt gezeigt. In der Umsetzung war sie vor viele Herausforderungen gestellt. Realisieren konnte Heidelberg in der Pilotphase schließlich drei Mobilitätssäulen. Sie stehen am Hauptbahnhof, am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen und am S-Bahnhof Südstadt-Weststadt.

Stellvertretend für alle Mobilitätssäulen wurde am 20. April die Mobilitätssäule am Standort Bahnhof feierlich enthüllt. Die Einweihung musste wegen des Infektionsschutzes im kleinen Kreise stattfinden, war deshalb jedoch nicht weniger feierlich. Amtsleiterin Bärbel Sauer und Maria Franke, Leiterin des Bereichs nachhaltige Mobilität bei der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, zogen gemeinsam die bwegt-gelbe Schutzhülle von der Säule und präsentierten sie so der gespannten Öffentlichkeit.

Die Unterstützung der Politik hat die zügige und herausfordernde Umsetzung in Heidelberg möglich gemacht:

„Ich freue mich, dass uns mit den Mobilitätssäulen nun ein weithin sichtbarer, weiterer Baustein in Heidelberg zur Verfügung steht, der einen Beitrag zur Verkehrswende leistet. Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gästen unserer Stadt, wird es damit noch einfacher gemacht, klimafreundlich unterwegs zu sein – ob mit dem öffentlichen Nahverkehr, per Fahrrad oder auch Carsharing. Dass die Stadt Heidelberg als eine von wenigen Städten bei den Mobilitätssäulen

mobilitätssäulen

berücksichtigt wurde, zeigt, wie sehr die Landesregierung unser Engagement und uns als Partner in punkto Klimaschutz wertschätzt.“ (Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister Heidelberg)

„Die Verkehrswende erreichen wir nur, wenn alle mitmachen. Die Mobilitätssäulen helfen uns dabei, der Bürgerschaft und den vielen Gästen unserer Stadt unser attraktives Angebot an Alternativen zum Autoverkehr nahezubringen.“ (Raoul Schmidt-Lamontain, Bürgermeister, Dezernat III)

mobilitätssäulen



Quelle: Verkehrsministerium BW

Besondere Herausforderungen

Ein Standort in Heidelberg machte es bis zum Schluss spannend: Am S-Bahnhof Südstadt-Weststadt wurde bei Baubeginn ein Betonfundament am Aufstellungsort gefunden. Eine Prüfung ergab jedoch schnell, dass es sich nicht um eine wichtige Struktur, sondern um ein Überbleibsel eines früheren Bauvorhabens handelte, das bedenkenlos entfernt werden konnte.

Herausfordernd durch die vorbildliche Fülle an nachhaltigen Mobilitätsangeboten war der Standort am Hauptbahnhof. Hier treffen so viele Mobilitätsoptionen zusammen wie an keinem anderen Standort in der Pilotphase. Hier hieß es kreativ werden, um die Umgebungskarte übersichtlich zu gestalten, ohne dabei wichtige Informationen zur Orientierung zu unterschlagen. Am Ende wurde eine Lösung gefunden, die beispielhaft für sehr urbane Standorte ist.

Galerie



Bärbel Sauer und Maria Franke bei der Enthüllung einer Mobilitätssäule in Heidelberg | Quelle: Verkehrsministerium BW



Bärbel Sauer und Maria Franke bei der Enthüllung einer Mobilitätssäule in Heidelberg | Quelle: Verkehrsministerium BW

mobilitätssäulen



Bärbel Sauer und Maria Franke bei der Enthüllung einer Mobilitätssäule in Heidelberg | Quelle: Verkehrsministerium BW